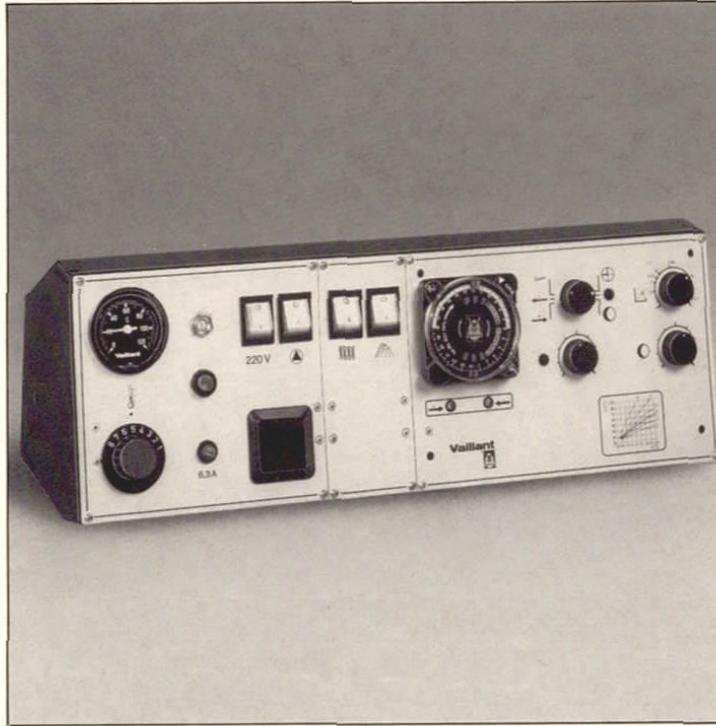


# Montageanleitung

Vaillant Kessel-Schalttafel Art. Nr. 9100, 9110, 9104, 9114



## Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

# Inhalt

	Seite	Seite
1 Typenübersicht	2	4.6 Montage Art. Nr. 9114 13
2 Beschreibung	3	4.7 Einbau des Betriebsstunden- zählers Art. Nr. 9103 14
3 Zubehör	3	4.8 Einbau der Speicher- steuerung Art. Nr. 9102 15
4.1 Montage Art. Nr. 9100	4	5 Zusammenstellung 16
4.2 Montage Art. Nr. 9110	7	6 Verdrahtungsplan 17
4.3 Montage Art. Nr. 9104	10	7 Technische Daten Rückseite
4.4 Montage des Vorlauffühlers	11	
4.5 Montage des Außenfühlers	12	

## 1 Typenübersicht

Art. Nr. 9100	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 120 ohne Brauchwasserbereitung
Art. Nr. 9110	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 124 mit Brauchwasserbereitung (Art. Nr. 9102)
Art. Nr. 9104	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 120 mit witterungsgeführter Brennersteuerung, ohne Brauchwasserbereitung
Art. Nr. 9114	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 124 mit witterungsgeführter Brennersteuerung, mit Brauchwasserbereitung (Art. Nr. 9102)

Tab. 1

## 2 Beschreibung

Vaillant Kessel-Schaltpulte werden zu Steuerungs- und/oder Regelaufgaben bei den Vaillant-Kesseln der Type GP 120 und GP 124 eingesetzt.

Das Kessel-Schaltpult ist in Bausteinform ausgeführt, d.h. es gibt zur Erweiterung unterschiedliche Bausätze und Kombinationsmöglichkeiten.

**Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9100** besteht aus: Schaltpultgehäuse und dem Einbausatz Kesselsteuerung.

**Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9110** besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem

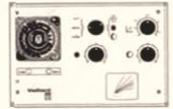
Einbausatz Kesselsteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9102 Speichersteuerung.

**Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9104** besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem Einbausatz Kesselsteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9101 Witterungsgeführte Brennersteuerung.

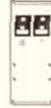
**Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9114** besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem Einbausatz Kesselsteuerung, dem Einbausatz Art. Nr. 9102 Speichersteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9101 Witterungsgeführte Brennersteuerung.

## 3 Zubehör

**Einbausatz Nr. 9101** „witterungsgeführte Brennersteuerung“



**Einbausatz Nr. 9102** „Speichersparschaltung“



**Einbausatz Nr. 9103** „Betriebsstundenzähler“



**Einbausatz 9111** „Mischersparschaltung“



## 4 Montage

### 4.1 Montage des Vaillant Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9100 am Vaillant Kessel Typ GP 120

Einschrauben der Tauchhülse ① mit dem Reduziernippel ② in das Kesselendglied. Achtung! Tauchhülse ① und Reduzierung ② sorgfältig eindichten.

Bemerkung:  
Einfüllen von Maschinenöl in die Tauchhülse bewirkt einen besseren Wärmeübergang zu den Tauchfühlern.

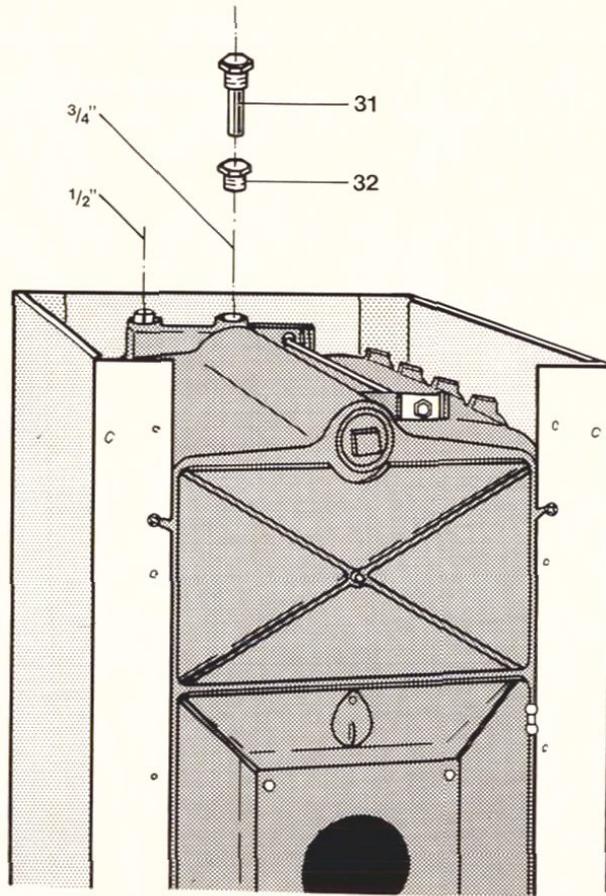
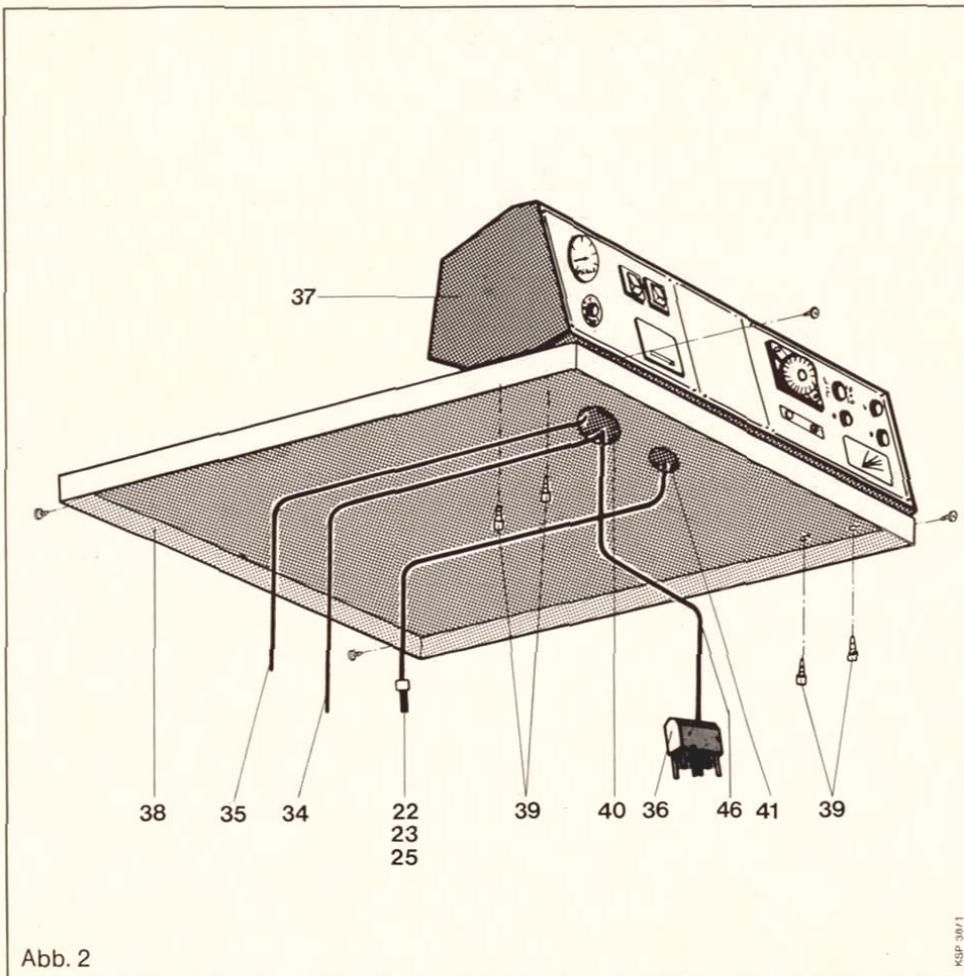


Abb. 1

KSP 37/1



Montieren des Kessel-Schaltpultes auf dem Kesselabdeckblech.

Die Anschlußkabel ③④, ③⑤ und ④⑥ und Kapillarrohre ②②, ②③, ②⑤ durch die beiden Bohrungen ④⑩ und ④① hindurch führen und das Kessel-Schaltpult ③⑦ mit vier Blechschrauben am Kesselabdeckblech ③⑧ befestigen.

Die Kapillarrohre ②②, ②③, ②⑤ zu der Tauchhülse führen und Fühler einstecken. Netz-③⑤ und Heizungspumpenanschlußkabel ③④ nach hinten aus der Kesselverkleidung herausführen.

Brenneranschlußkabel ④⑥ nach vorn heraus führen.

Kesselabdeckblech ③⑧ mit dem Kessel-Schaltpult ③⑦ auf der Kesselverkleidung aufsetzen.

Kesselabdeckblech ③⑧ mit Blechschrauben an der Kesselverkleidung befestigen.

Achtung: Aufkleber an Kapillarrohren und Anschlußkabeln beachten!

Abb. 2

KSP 30/1

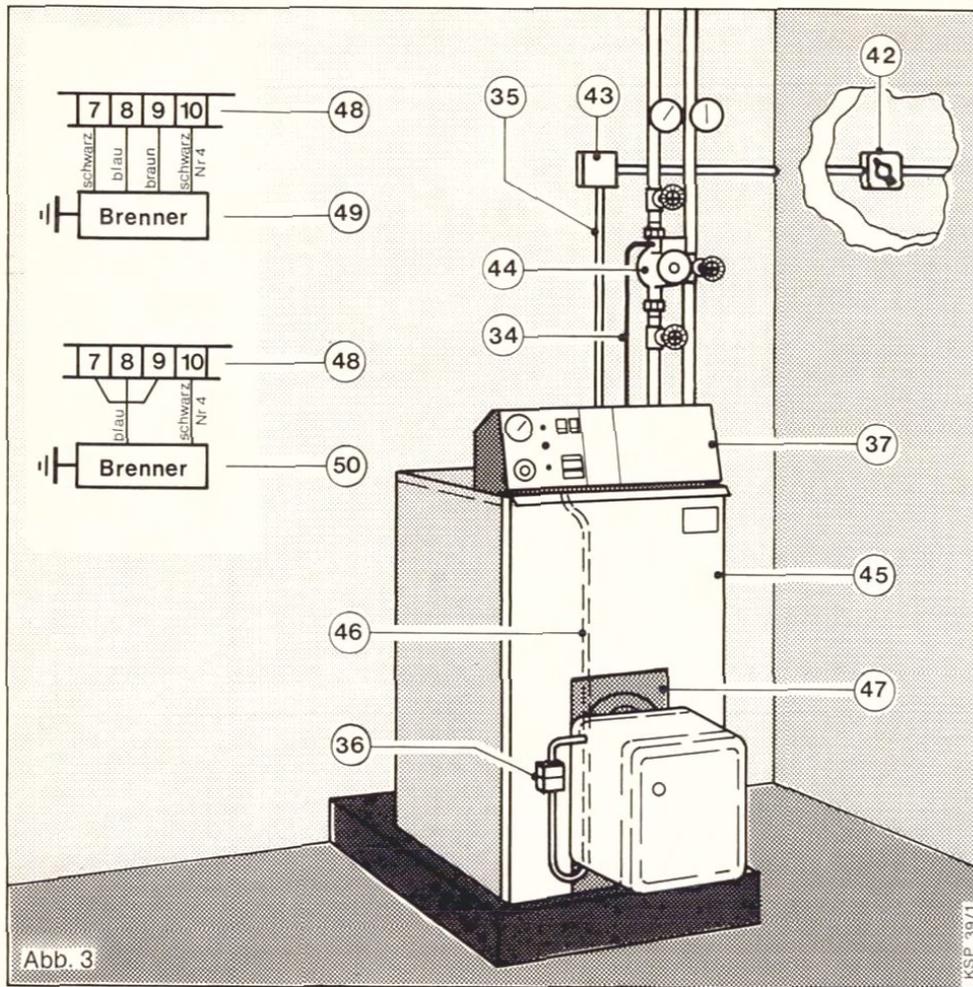


Abb. 3

Heizungspumpenanschlußkabel ③④ zum Einbauort der Heizungspumpe ④④ führen und gemäß Verdrahtungsplan Seite 17 an-klemmen. Brenneranschlußkabel ④⑥ zum Brenner führen. Mit dem Stecker ③⑥ an der Steckkupplung\* des Brenners verbinden.

Darauf achten, daß das Brenneranschluß-kabel ④⑥ nicht an der heißen Brenner-platte ④⑦ anliegt!

Netzanschluß mit dem Netzanschlußkabel ③⑤ über eine Abzweigdose ④③ und einen Hauptschalter (Notausschalter) ④② vornehmen.

\* Steckkupplung gehört zum Lieferumfang des Brenners.

**Wird ein Brenner ohne Steckeranschluß verwendet:**

Den Brennerstecker ③⑥ abklemmen und entsprechend dem Anschlußschema in Abb. 3 den Brenner gemäß Hersteller-anweisung an-klemmen.

- ④⑧ Klemmleiste im Kessel-Schalt-pult
- ④⑨ Brenner mit 4poligem Anschluß
- ④⑩ Brenner mit 2poligem Anschluß (d.h. die Störabschaltung am Feuerungs-automaten ist nicht zugänglich) es ist eine Brücke zwischen Klemme 7 und 9 einzusetzen.

Adernkennzeichnung (Farben) siehe Verdrahtungsplan 804543 u. Abb. 14, S. 17.

#### 4.2 Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9110 am Vaillant Kessel Typ GP 124

Einschrauben der Tauchhülsen:  
Die vernickelte 1/2" Tauchhülse ③① in die  
1/2" Bohrung ⑤④ am Brauchwasserspeicher  
⑤② sorgfältig eindichten und einschrauben.

Die 1/2" Tauchhülse ②⑨ in die 1/2" Bohrung  
⑤⑥ am Kesselendglied eindichten und ein-  
schrauben. Ebenso die 3/4" Tauchhülse ③①  
mit dem Reduziernippel ③② eindichten und  
in die 3/4" Bohrung ⑤⑤ am Kesselendglied  
einschrauben.

Bemerkung:  
Einfüllen von Maschinenöl bzw. Wärmeleit-  
paste in die Tauchhülsen bewirkt einen  
besseren Wärmeübergang zu den Tauch-  
fühlern.

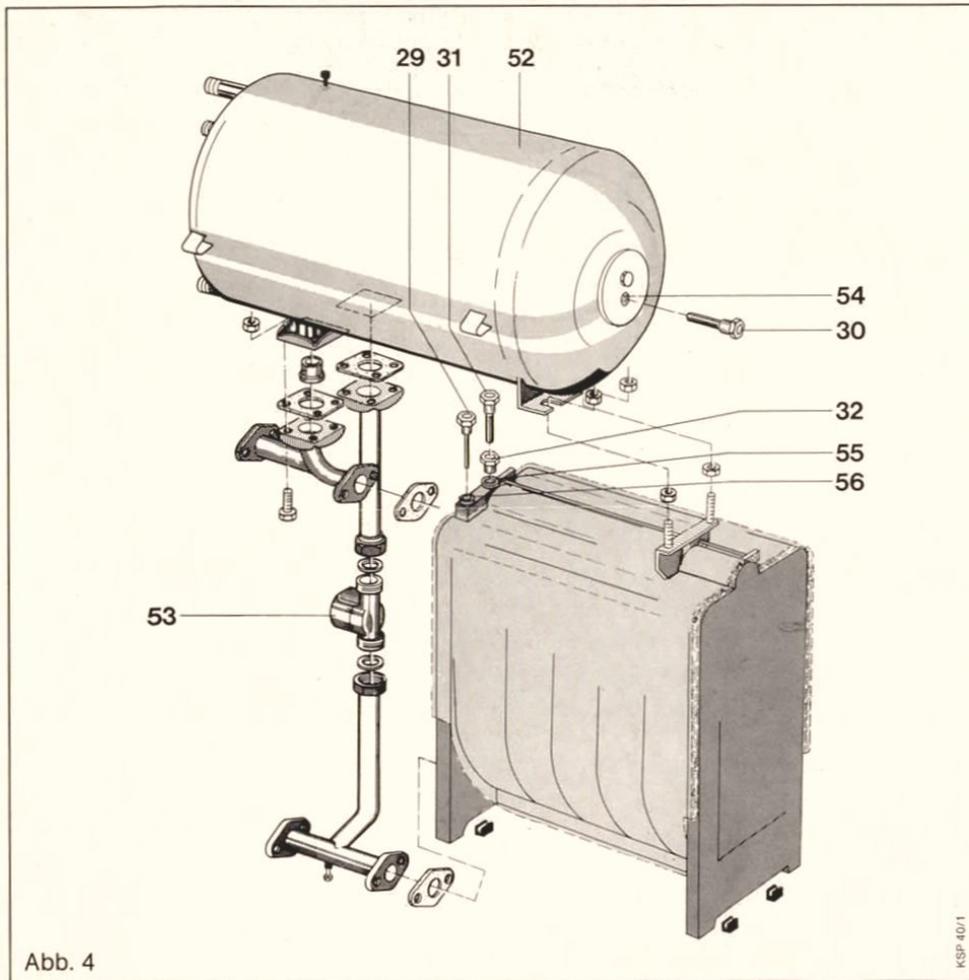
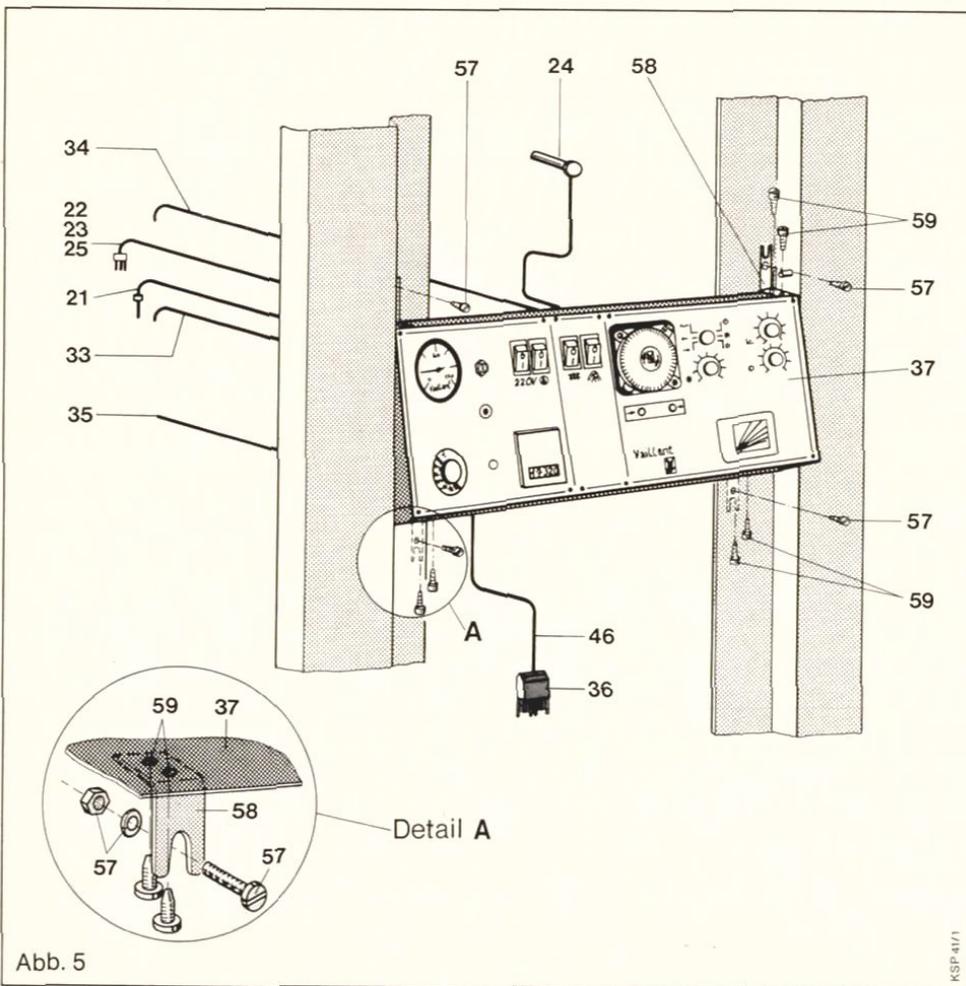


Abb. 4

KSP 40/1



Montage des Kessel-Schaltpultes 37 an der Kesselverkleidung:

Haltewinkel 58 am Kesselschaltpult 37 mit Blechschrauben befestigen.

Kesselschaltpult 37 in die Aussparung der Kesselverkleidung einsetzen.

Haltewinkel 58 mit Schrauben und Muttern 57 an der Kesselverkleidung befestigen.

Die Kapillarrohre 21, 22, 23, 25 und 24 zu den Tauchhülsen führen und die Fühler einstecken.

Tauchhülsen siehe Abb. 4, Seite 7.

Achtung: Aufkleber an Kapillarrohren und Anschlußkabeln beachten!

Abb. 5

KSP 41/1



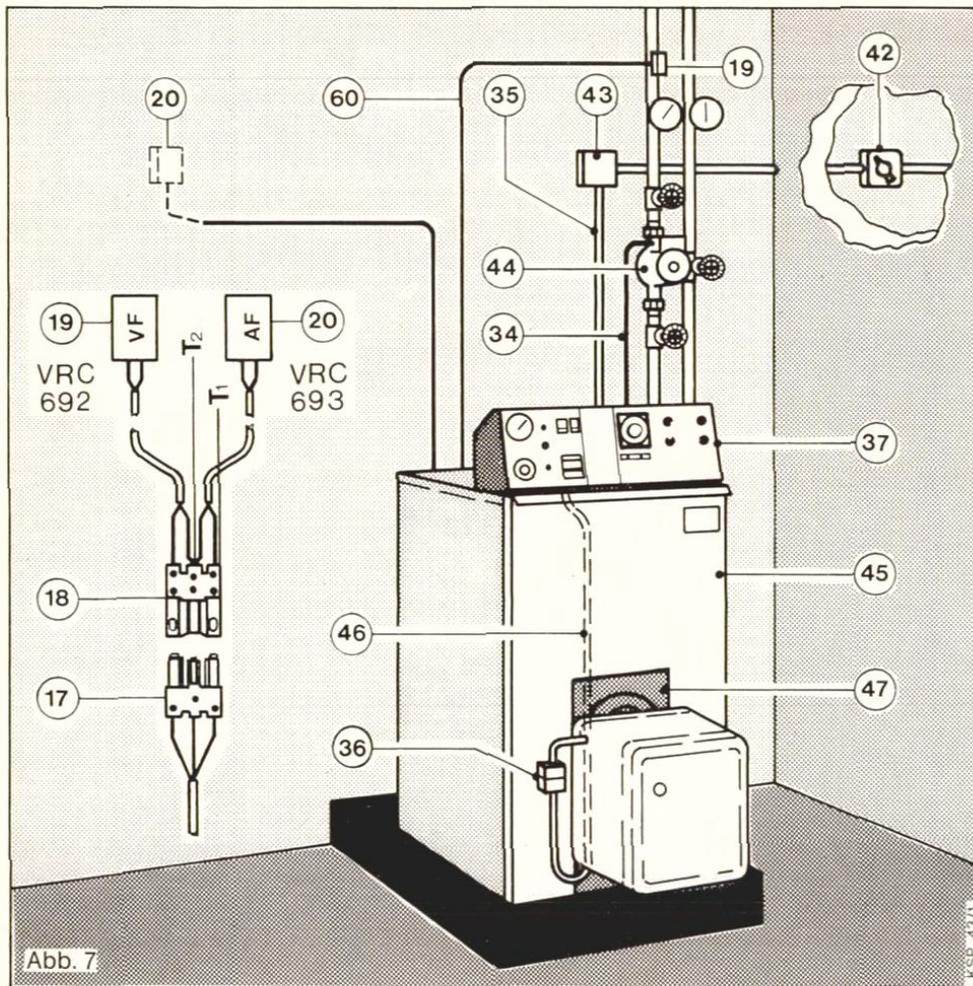


Abb. 7

### 4.3 Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9104 am Vaillant Kessel Typ GP 120 mit witterungsgeführter Brennersteuerung

Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9104 gemäß Abb. 1 und 2 am Kessel vornehmen. Außenfühler ②① gemäß Abb. 9, S. 12 an der Gebäude-Außenwand befestigen. Vom Außenfühler ②① eine Zuleitung  $2 \times 0,75 \text{ mm}^2$  zum Kessel-Schaltpult ③⑦ verlegen. Vorlauffühler ①⑨ an der Vorlaufrohrleitung hinter der Heizungspumpe ④④ mit beiliegendem Spannband befestigen Abb. 8, Seite 11. Das fest verdrahtete Zuleitungskabel ⑥① zum Kessel-Schaltpult ③⑦ führen. An der Steckkupplung ①⑥ des Zuleitungskabels ⑥①, die Anschlußleitung des Außenfühlers ②① an den Klemmen T<sub>1</sub> und T<sub>2</sub> anklennen.

Steckkupplung ①⑥ mit Stecker ①⑦ verbinden. Der Stecker ①⑦ ist am Kessel-Schaltpult ③⑦ verdrahtet und gekennzeichnet. Anschlußkabel ③④ zur Heizungspumpe ④④ führen und gemäß Verdrahtungsplan anklennen. Siehe Abb. 14, Seite 17. Brenneranschlußkabel ④⑥ zum Brenner führen. Mit dem Stecker ③⑥ an der Steckkupplung\* des Brenners verbinden. Ohne Steckkupplung am Brenner siehe Abb. 3, Seite 6. Netzanschluß ③⑤ über eine Abzweigdose ④③ und einen Hauptschalter ④② (Notausschalter) vornehmen.

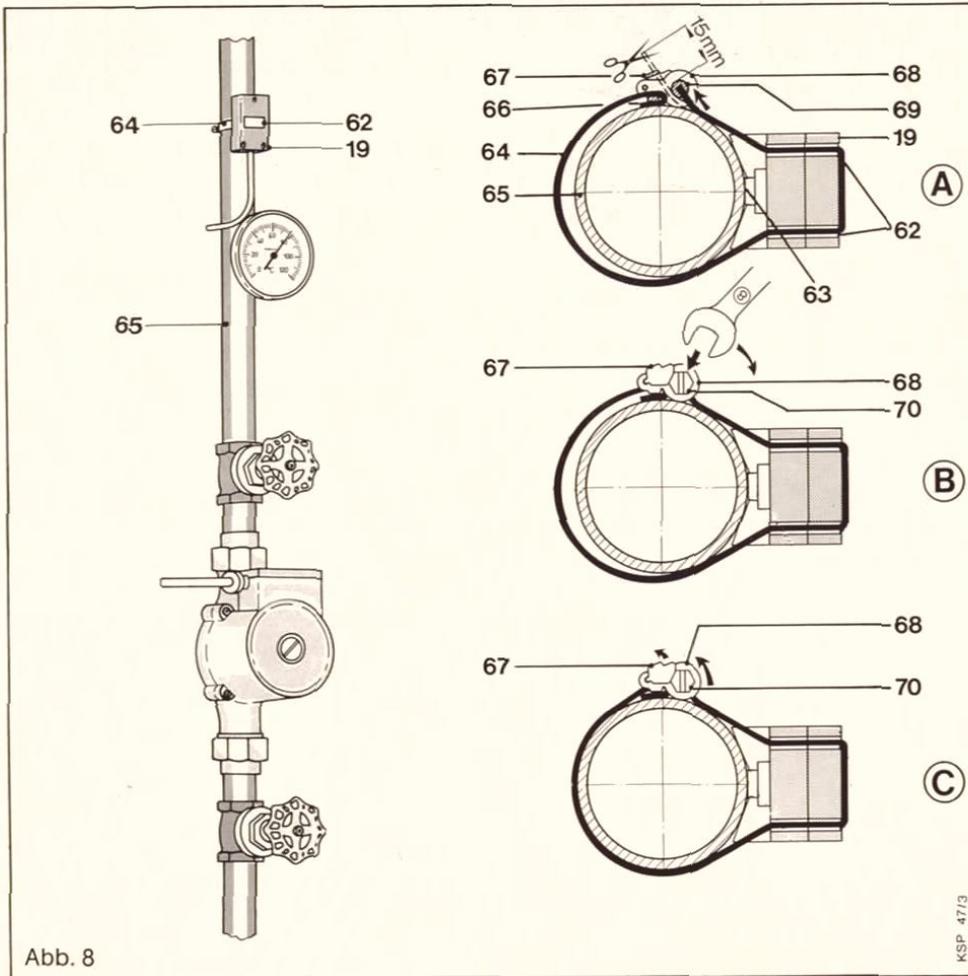
\* Lieferumfang des Brenners

#### 4.4 Montage des Vorlauffühlers

Montageort:

Im Bereich des Vorlaufanschlusses am Kessel hinter der Heizungspumpe

- A
- a) Auflagestelle ⑥③ des Vorlauffühlers ①⑨ am Vorlaufrohr ⑥⑤ metallisch blank säubern.
  - b) Spannband ⑥④ durch die Schlitz ⑥② des Vorlauffühlers stecken und um das Vorlaufrohr legen.
  - c) Spansschloß ⑥⑧ in die zu biegende Schlaufe ⑥⑥ des Spannbandes einhängen.
  - d) Das andere Spannende zwischen Spanntrommel ⑥⑨ und Spansschloß durchziehen und Überstand auf ca. 15 mm kürzen.
  - e) Gekürztes Spannbandende zurückziehen und in den Schlitz der Spanntrommel ⑥⑨ stecken.
- B
- f) Spannband durch Drehen der Spanntrommel festziehen.
  - g) Zur Sicherung Sperre ⑥⑦ gegen Zahnkranz der Spanntrommel drücken.
- C
- h) Zum Lösen des Spannbandes ⑥④ die Sperre ⑥⑦ von der Spanntrommel ⑥⑨ abhebeln. An der Sechskant-Mutter ⑦⑩ durch Drehen in Pfeilrichtung lösen.



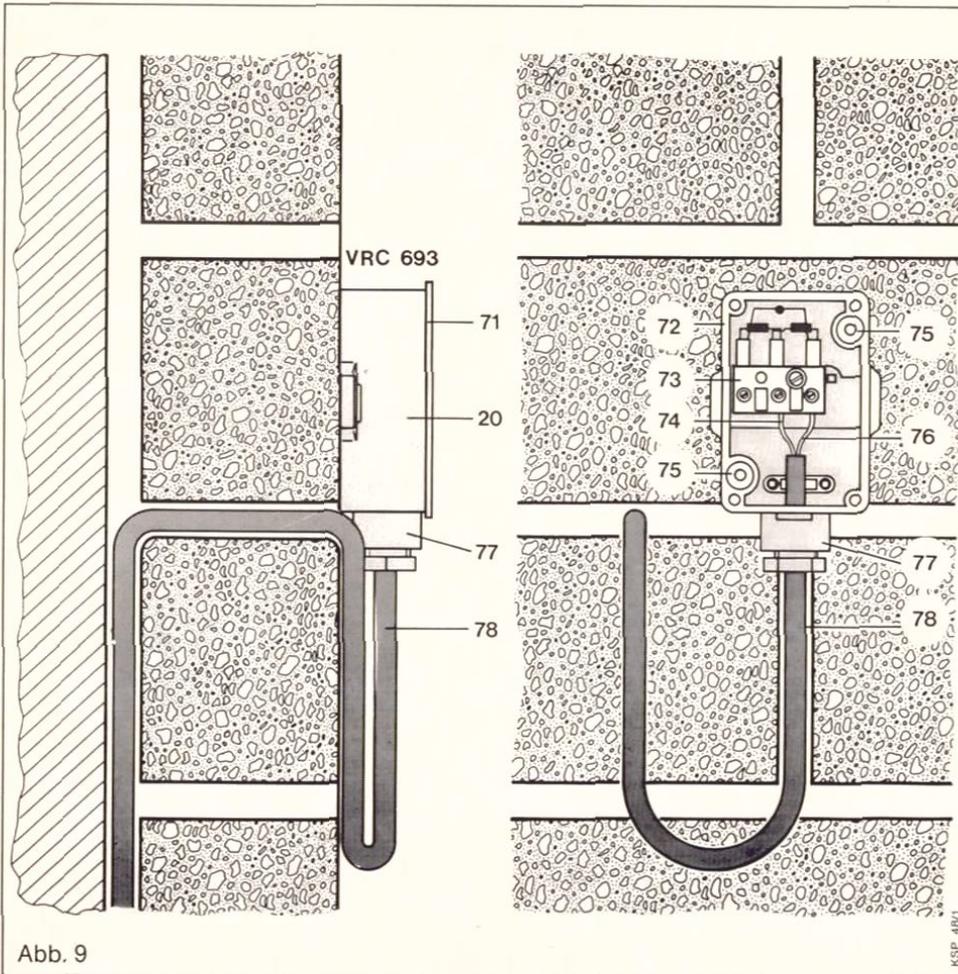


Abb. 9

KSP 4B/1

#### 4.5 Montage des Außenfühlers VRC 693

An der Seite des Hauses, auf der die meistbenutzten Räume liegen. Falls diese Seite nicht eindeutig festgelegt werden kann, ist die Anbringung an der Nord- oder Nord-West-Seite des Hauses vorzunehmen. Bei Gebäuden bis zu 3 Geschossen den Außenfühler in ungefähr 2/3 Fassadenhöhe anbringen. Bei höheren Gebäuden zwischen dem 2. und 3. Geschöß. Der Anbringungsart sollte weder windgeschützt, noch besonders zugig gelegen und nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein. Von Öffnungen in der Außenwand, aus denen ständig oder zeitweise Warmluft strömen kann, muß der Außenfühler ausreichend Abstand haben.

Montage: Entfernen der Abdeckplatte (71) Außenfühler (20) mit Dübel und Schrauben an der Außenwand befestigen.

Befestigungsbohrungen (75).

Die Kabeleinführung (77) muß nach unten zeigen. Anschlußkabel\* (78) 2 x 0,75 mm<sup>2</sup> von unten durch die Kabeleinführung (77) hereinziehen.

Die braune Ader (74) und die blaue Ader (76) entsprechend der Abbildung 9 anklemmen. (Die Klemme mit der roten Markierung bleibt frei)

\* Anschlußkabel 2 x 0,75 mm<sup>2</sup> bauseits verlegen.



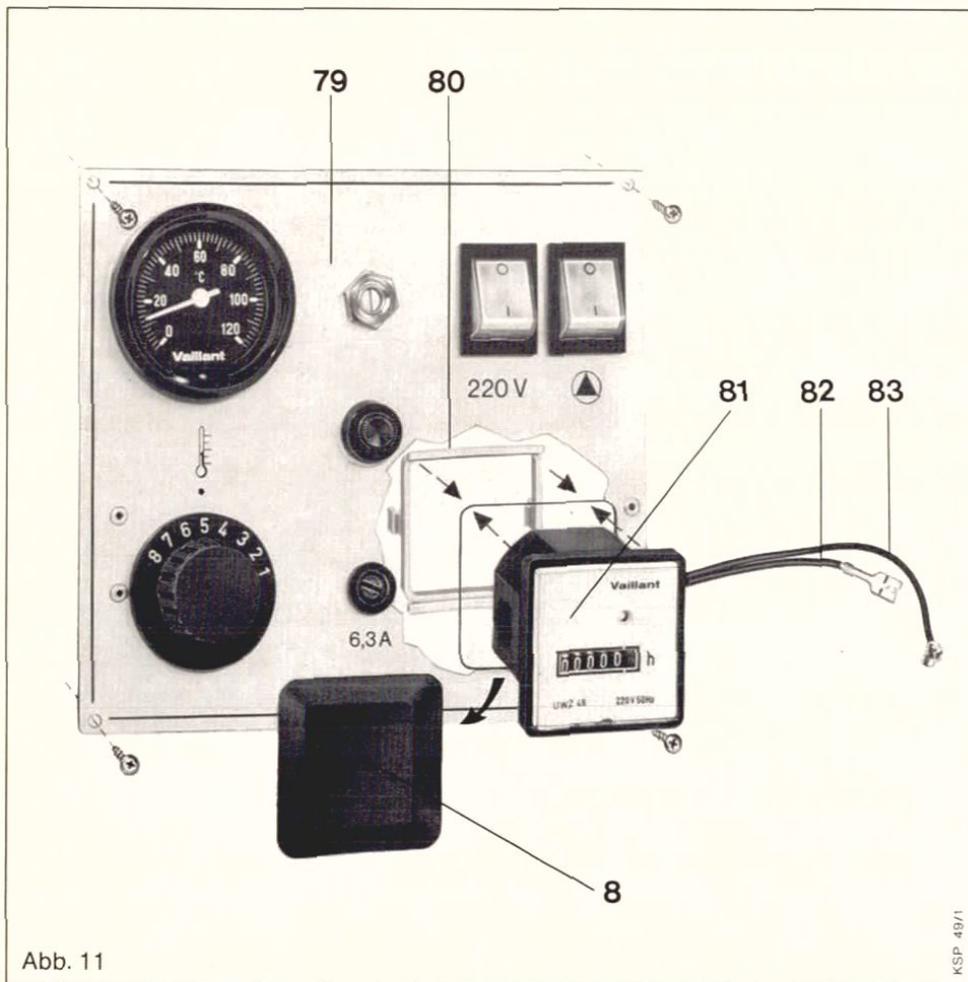


Abb. 11

KSP 49/1

#### 4.7 Einbau des Betriebsstundenzählers Art. Nr. 9103

Lösen der vier Blechschrauben und herausnehmen der Kesselsteuerung 79 aus dem Kessel-Schaltput.

Entfernen der Kunststoffabdeckung 8 aus der Einbauöffnung für den Betriebsstundenzähler 81.

Einsetzen des Betriebsstundenzählers 81 in die Einbauöffnung und befestigen mit dem Haltebügel 80.

Darauf achten, daß die Haltenocken in den Rillen des Betriebsstundenzählers 81 einrasten.

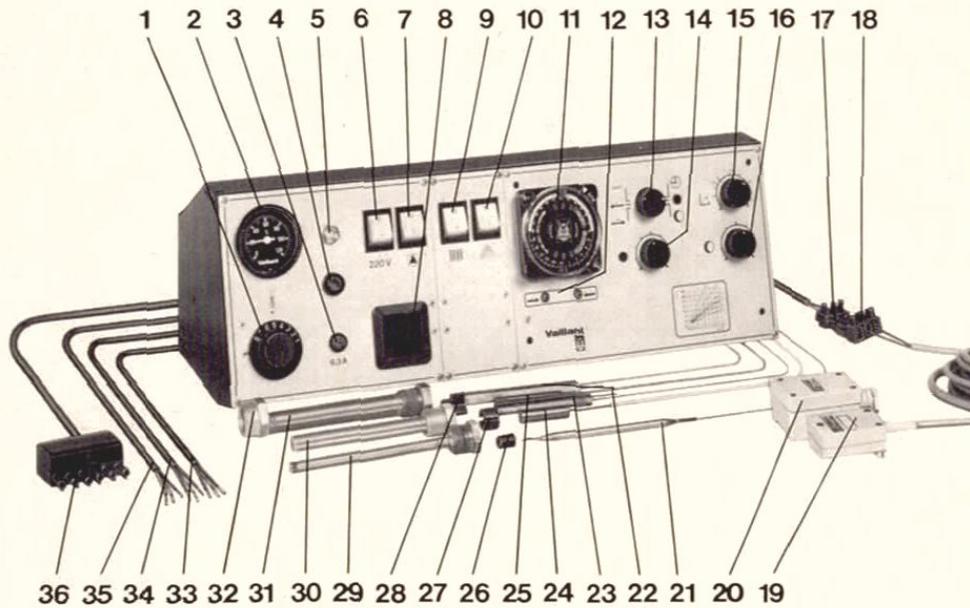
Verdrahtung: Die blaue Ader 82 des Betriebsstundenzählers 81 an Klemme 8\* der Kesselsteuerung 79 aufstecken.

Die braune Ader 83 des Betriebsstundenzählers 81 an der Klemme 13 der Kesselsteuerung 79 aufstecken.

Kesselsteuerung 79 wieder in das Schaltput einsetzen und mit den vier Blechschrauben befestigen.

\* Siehe Verdrahtungsplan Abb. 14, Seite 17

## 5 Zusammenstellung

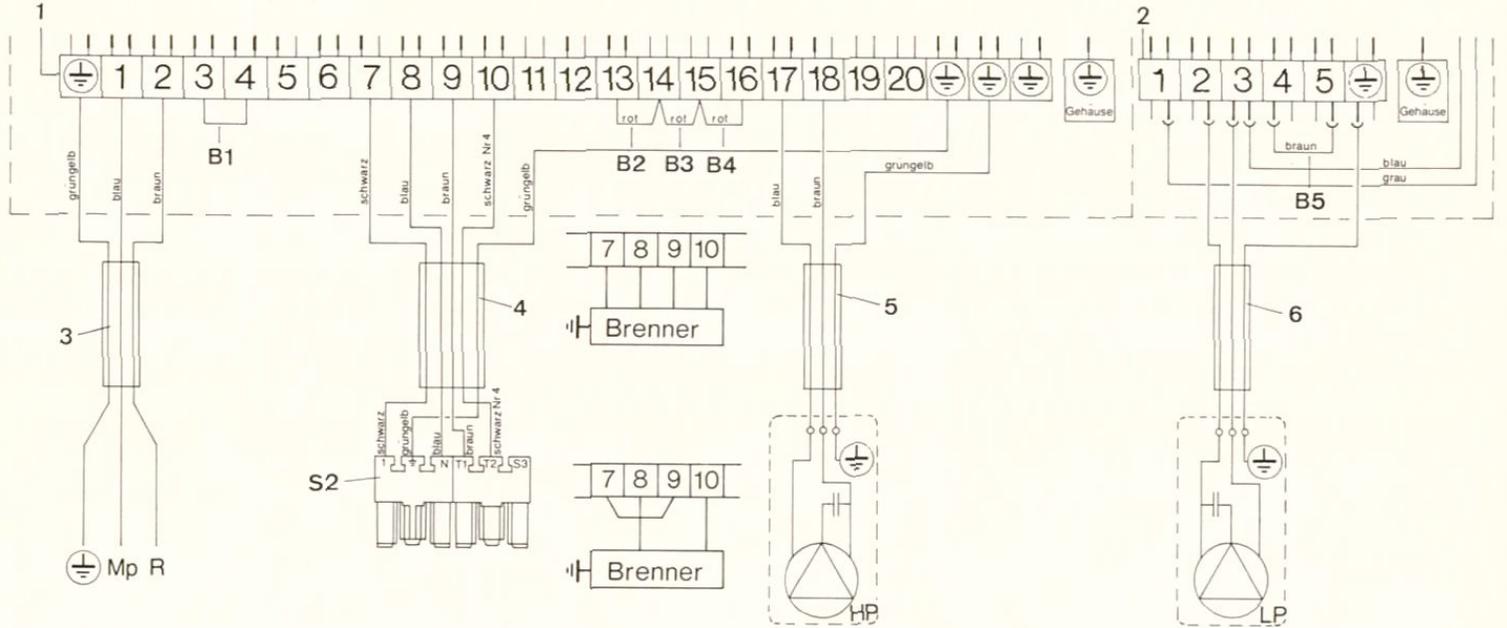


- 1 Kesseltemperaturregler
- 2 Kesselthermometer
- 3 Hauptsicherung 250 V, 6,3 A träge
- 4 STB-Prüftaste
- 5 Temperaturwächter/  
Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 6 Hauptschalter
- 7 Pumpenschalter
- 8 Betriebsstundenzähler (Einbauort)
- 9 Heizungsschalter
- 10 Speicherschalter
- 11 Schaltuhr (mit 24 Std. oder  
Wochenprogramm)
- 12 Betriebslampen
- 13 Handwahlschalter
- 14 Drehknopf Tagtemperatur
- 15 Drehknopf Heizkurve
- 16 Drehknopf Nachttemperatur
- 17 Verbindungsstecker für Vorl.- und  
Außentemperaturfühler
- 18 Steckkupplung für Vorlauf- und  
Außentemperaturfühler
- 19 Vorlauftemperaturfühler
- 20 Außentemperaturfühler
- 21 Fühler für Vorl.temp.wächter (Speicher)
- 22 Fühler für Temperaturwächter u. STB ⑤
- 23 Fühler für Kesseltemperaturregler
- 24 Brauchwassertemperaturfühler
- 25 Fühler für Kesselthermometer
- 26 Befestigungsstopfen
- 27 Befestigungsstopfen
- 28 Befestigungsstopfen
- 29 Tauchhülse R $\frac{1}{2}$ " für Fühler ②①
- 30 Tauchhülse (vernickelt) R $\frac{1}{2}$ "  
für Fühler ②④
- 31 Tauchhülse R $\frac{1}{2}$ " für Fühler ②③ u. ②⑤
- 32 Reduziernippel R $\frac{3}{4}$ "-R $\frac{1}{2}$ "
- 33 Speicherladepumpenanschlußkabel
- 34 Heizungspumpenanschlußkabel
- 35 Netzanschlußkabel
- 36 Brenneranschlußkabel mit Stecker

Abb. 13

KSP 45/0

# 6 Verdrahtungsplan



- 1- Klemmleiste Kesselsteuerung
- 2- Klemmleiste Speichersteuerung
- 3- Netzanschlußkabel
- 4- Brenneranschlußkabel (S2 Brennerstecker)
- 5- Anschlußkabel Heizungspumpe
- 6- Anschlußkabel Speicherladepumpe

- S2 - Brennerstecker
- B1 - Brücke (Regelgeräte)
- B2 - Brücke (Wassermangelsicherung)
- B3 - Brücke (Abgassicherung)
- B4 - Brücke (Sicherheitsschalter)
- B5 - Brücke (Vorrangschaltung)

Die Brücken entfallen bei Verwendung der in Klammern angeführten Zusatzgeräte oder Schaltungsarten

Abb. 14

#### 4.8 Einbau der Speichersteuerung Art. Nr. 9102

Lösen der vier Blechschrauben und herausnehmen der Kesselsteuerung 79. Dabei wird der Anschlußstecker 86 für die Speichersteuerung 87 zugänglich. Lösen der vier Blechschrauben an der Abdeckung 84 und entfernen der Abdeckung 84. Entfernen des Überbrückungssteckers 88 von der Steckverbindung 85. Kuppeln der Steckverbindung 85 mit der Steckverbindung 85 der Speichersteuerung 87. Anschlußkabel für Speicherladepumpe 83 durch entsprechende Bohrung im Kessel-Schaltpult 37 führen. Speichersteuerung 87 einsetzen und mit vier Blechschrauben befestigen. Kesselsteuerung 79 einsetzen und mit vier Blechschrauben befestigen. Anschlußkabel für Speicherladepumpe 83 zur Speicherladepumpe führen und entsprechend dem Verdrahtungsplan Abb. 14 Seite 17 anklemmen.

- ④6 Brenneranschlußkabel
- ③4 Anschlußkabel für Heizungspumpe
- ③3 Anschlußkabel für Speicherladepumpe
- ③5 Netzanschlußkabel

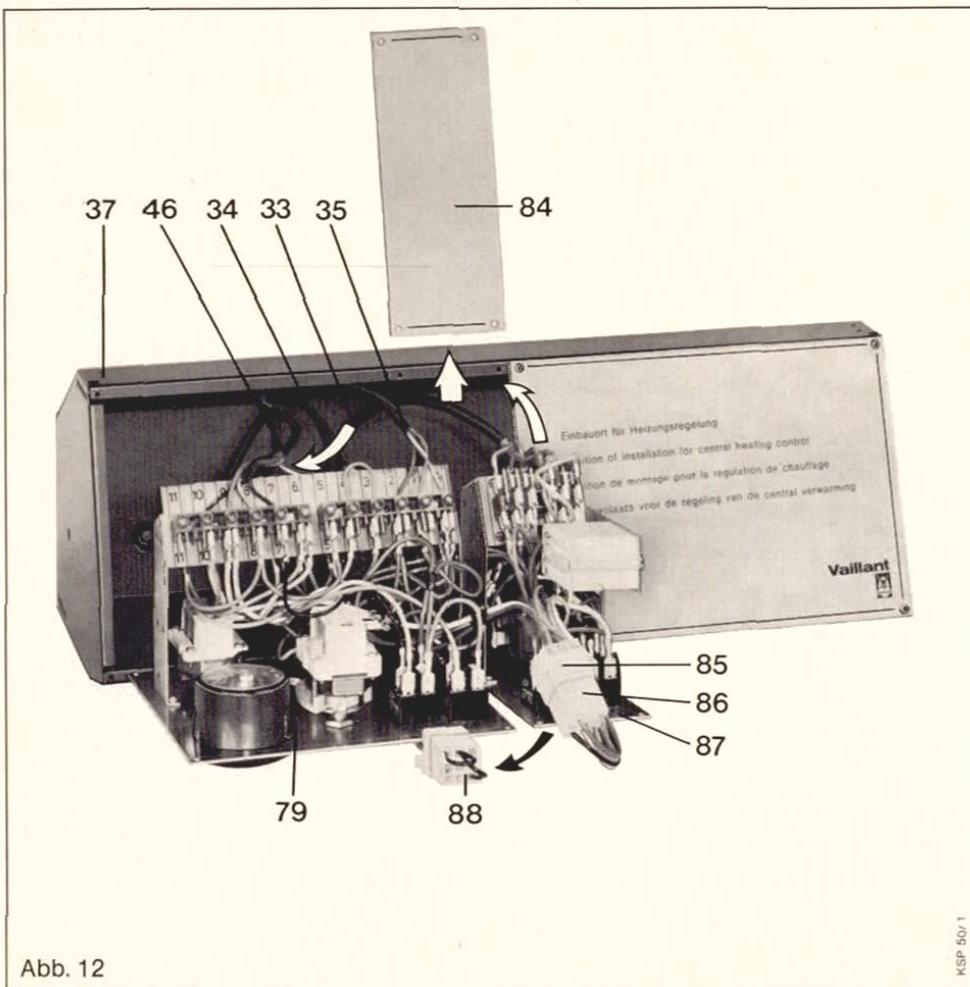


Abb. 12

KSP 50/1

## 7 Technische Daten

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



# Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co  
Berghäuser Straße 40  
Postf. 101020  
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1  
Telex 08513-879  
Telegramme: vaillant remscheid

0680 Vieljähriger, Wermeiskirchen  
Änderungen vorbehalten  
Printed in Germany Imprimé en Allemagne

Betriebsspannung	220/50	V/Hz
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais max.	2	A
Leistungsaufnahme (Centralgerät)	3	W
Leistungsaufnahme mit Schaltuhr und Boilerrelais	5,5	W
Temperaturbereich	s. Heizkurven	
Nachtabenkung (bezogen auf 20°C Raumtemperatur) max.	10	K
Zuässige Umgebungstemperatur max.	50	°C
Betriebsspannung der zugehörigen Fühler und Fernbedienungsgeräte	5	V
Betriebsspannung der Schaltuhren	220/50	V/Hz
Mindestquerschnitt der Fühler- und Fernbedienungsleitungen außer 220-V-Anschluß	0,75	mm <sup>2</sup>
Mindestquerschnitt der 220-V-Anschlußleitungen	1,5	mm <sup>2</sup>
Gehäuseabmessungen		
Höhe	173	mm
Breite	498	mm
Tiefe mit Drehknöpfen	190	mm